

# PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 26.06.2020

## **FDP freut sich über Einrichtung einer dritten Fahrradstraße in Osnabrück**

In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt wurde durch einen FDP-Antrag für die Straßenzüge von der Kommenderiestraße bis zur Lyrastraße eine Fahrradstraße mit Stimmen von FDP, CDU und Linke beschlossen.

Der stadtentwicklungspolitische Sprecher der Fraktion, Oliver Hasskamp, stellt heraus: „Profitieren werden nicht nur die Anwohner aus den Stadtteilen Kalkhügel und Sutthausen sondern gerade auch die Pendler, die den Park and Ride (P+R) Parkplatz in Sutthausen bzw. den dortigen Bahnhof nutzen. Perspektivisch ist die neue Fahrradstraße von großer Bedeutung. Mit dem Halt Bahnhof Rosenplatz und einem möglichen P+R Parkplatz an der Autobahnabfahrt BAB A30 werden weitere Pendler, Besucher der Innenstadt, Schüler und Studenten die Fahrradstraße als sicheren Weg in die Innenstadt nutzen.“

Hasskamp weiter: „Die stark steigenden Verkaufszahlen für E-Bikes und Lastenräder und die verstärkte Nutzung von Fahrrädern durch Corona zeigen aktuell, dass die Umsetzung von Maßnahmen zur Fahrradsicherheit und Attraktivitätssteigerung der Radverkehrswege dringend geboten sind. Die Umwidmung von Straßen zu Fahrradstraßen ist ein bewährtes und kostengünstiges Mittel, den Radverkehr zu bündeln und die Verkehrssicherheit dadurch zu erhöhen.

Für den Straßenverlauf Kamp/ Adolf-Reichweinplatz bis zur Dielinger Straße wird zudem die Einrichtung einer durchgehenden gemeinsamen Spur für Busse und Radfahrer von der Verwaltung geprüft. Damit schaffen wir eine sichere fahrradfreundliche Achse von der Kommenderiestraße bis zur Dielinger Straße.“